

Tätigkeiten-Bilanz der Stadtwerke Bad Säckingen GmbH für das Geschäftsjahr 2020

	Elektrizitäts- verteilung 2020 EUR	Elektrizitäts- verteilung 2019 EUR	Gas- verteilung 2020 EUR	Gas- verteilung 2019 EUR	grundzust. MSB Strom 2020 EUR	grundzust. MSB Strom 2019 EUR
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	110.899,63	137.937,35	24.423,85	29.337,08	12.943,41	15.044,84
II. Sachanlagen	6.188.630,42	4.640.562,88	4.865.929,27	3.167.182,33	98.763,72	60.442,06
III. Finanzanlagen	472.668,95	447.407,80	365.863,94	299.032,77	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte						
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	131.779,79	111.032,42	121.611,31	115.446,07	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	380.572,82	244.368,80	178.493,92	150.914,67	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	17.558,43	7.897,14	-117,99	143,44	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen eine Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	8.019,32	0,00	2.196,16	0,00	0,00
4. Forderungen gegen Gesellschafter	30,88	31,68	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	268.145,44	104.294,07	62.098,48	37.499,93	0,00	0,00
III: Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	318.007,16	627.527,51	53.870,14	106.134,59	0,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.288,24	720,34	1.001,18	151,46	0,00	0,00
	7.889.581,77	6.329.799,30	5.673.174,10	3.908.038,49	111.707,13	75.486,90
A. Eigenkapital						
I. Zugeordnetes Kapital	3.035.118,55	2.359.064,43	1.996.695,10	1.534.471,50	29.858,87	19.538,12
B. Sonderposten für Investitionszulagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	3.911,33	18.322,17	1.021,50	2.903,83	0,00	0,00
D. Rückstellungen						
1. Steuerrückstellungen	4.274,10	6.556,17	0,00	554,54	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	390.410,14	465.217,83	293.926,23	158.269,01	0,00	0,00
E. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.256.109,70	3.189.080,62	3.294.392,61	2.126.053,74	81.848,26	55.948,78
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	92.095,87	130.671,42	70.406,10	67.484,04	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.420,80	9.869,85	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.822,92	94.197,73	0,00	7.967,48	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	76.233,52	52.676,21	16.732,57	10.334,34	0,00	0,00
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	4.142,88	0,00	0,00	0,00	0,00
	7.889.581,77	6.329.799,30	5.673.174,10	3.908.038,49	111.707,13	75.486,90

Tätigkeitsbereichs-Anhang 2020

I. Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Bad Säckingen GmbH ist mit der Stromverteilung im Mittel- und Niederspannungsnetz, sowie der Gasverteilung im Nieder- und Hochdrucknetz befasst. Übertragungsfunktionen werden in beiden Bereichen nicht wahrgenommen.

II. Tätigkeitendarstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gesellschaft hat nach § 6b Abs. 3 EnWG sowie § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG für folgende Tätigkeiten jeweils eine Bilanz und eine Gewinn- und Verlustrechnung aufzustellen:

- Elektrizitätsverteilung
- Gasverteilung
- Messstellenbetrieb Strom

III. Abgrenzung der Unternehmenstätigkeiten

1. Die Tätigkeiten bei der Elektrizitätsverteilung beinhalten den Betrieb der Stromverteilungsnetze. Dazu gehören auch Tätigkeiten, soweit diese durch das Gesetz verpflichtend sind (EEG, KWKG). Die Tätigkeit bei der Gasverteilung beinhaltet den Betrieb der Gasverteilungsnetze in Bad Säckingen, Stein AG und Münchwilen AG. Das in der Schweiz betriebene Gasnetz wird seit dem 01.01.2018 im Tätigkeitsabschluss mit dargestellt. Die Tätigkeit des Messstellenbetrieb Strom bezieht sich auf den Einbau von modernen Messeinrichtungen und intelligenten Messsystemen im Stromnetz Bad Säckingen.

Die im Anhang des Jahresabschlusses beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte werden einheitlich ausgeübt. Aufgrund der Organisation des Rechnungswesens ist eine verursachungsgerechte Kosten- und Spartenzuordnung, insbesondere der Elektrizitätsverteilung, der Gasverteilung und den sonstigen Tätigkeiten gegeben.

2. Die buchmäßige Abbildung der Tätigkeitsbereiche wird im Wesentlichen mit dem Buchhaltungssystem CS der Firma Schleupen AG und Rechnungskreisobjekt „Geschäftsbereiche“ durchgeführt. Jeder Geschäftsbereich stellt einen Tätigkeitsbereich im Sinne des EnWG dar und kann zu Sektoreinheiten aggregiert werden (Hauptgeschäftsbereiche).

3. Grundsätze der Zuordnung zu einzelnen Tätigkeiten

Die Positionen der Aktiva und Passiva konnten weitestgehend aus den Geschäftsbereichen des EDV-Systems den einzelnen Tätigkeiten direkt zugeordnet werden. In den übrigen Fällen, in denen eine direkte Zuordnung nicht möglich war, oder einen unverhältnismäßig hohen Aufwand erfordert hätte, erfolgte die Zuordnung durch nachfolgend genannte Schlüssel:

- UML 1 Verteilung der Abschreibungen in der GuV
- UML 2 Restbuchwerte des Anlagevermögens in der Tätigkeitsbilanz
- UML 3 Anteile an Geschäftsfeldern in der Tätigkeitsbilanz (Vorräte)
- UML 4 Anteile an Geschäftsfeldern in der Tätigkeitsbilanz (Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen)
- UML 5 Restbuchwerte des Anlagevermögens in der Tätigkeitsbilanz
- UML 6 Anzahl der Vollzeitstellen in Netz und Vertrieb
- UML 7 Umsatzerlöse (Vertrieb)

- UML 8 Anzahl der Zähler in Netz u. Vertrieb
- UML 9 Umsatzerlöse je Geschäftsbereich
- UML 10 Anzahl der manuellen Buchungssätze je Geschäftsbereich
- UML 11 Mitarbeiter in Altersteilzeit
- UML 12 Anteile an Geschäftsfeldern in der Tätigkeitsbilanz (Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen)
- UML 13 Anzahl der Clients-/PC-User in Netz u. Vertrieb
- UML 14 Anteil an Umsatzerlösen der Sparte Strom
- UML 15 Anteil an Umsatzerlösen der Sparte Gas
- UML 16 Anzahl der Zähler im Gasnetz

Die Positionen des Anlagevermögens wurden in erster Linie direkt, und soweit den allgemeinen Bereich betreffend, nach dem Abschreibungs-Schlüssel (UML 1) zugeordnet. Bei den beigefügten Anlagenspiegeln für Strom und Gas sind die jeweiligen Versorgungsnetze in den Verteilanlagen enthalten und können durch die Kostenstellengliederung bei Bedarf genau definiert werden. Die Finanzanlagen sind nach dem RBW-Schlüssel (UML 2) zugeordnet.

Die Vorräte konnten größtenteils direkt zugeordnet werden. Die verbliebenen Vorräte wurden nach den Anteilen der Geschäftsbereiche (UML 3) verteilt.

Forderungen sind nach den Geschäftsbereichen und – soweit nicht zuordenbar – nach den Anteilen der Geschäftsbereiche (UML 4) bzw. nach dem Umsatzschlüssel (UML 14) verteilt.

Die empfangenen Ertragszuschüsse werden, wie die jeweiligen Versorgungsbereiche, getrennt geführt und zugewiesen.

Die nicht direkt zuordenbaren sonstigen Rückstellungen wurden entsprechend ihrem Entstehungsgrund nach Anzahl der Vollzeitstellen in Netz und Vertrieb (UML 6), Anzahl der Zähler in Netz u. Vertrieb (UML 8), Anzahl der manuellen Buchungssätze je Geschäftsbereich (UML 10), Mitarbeiter in Altersteilzeit (UML 11) oder Anteil an Umsatzerlösen der Sparte Strom (UML 14) auf die Tätigkeiten verteilt.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, die nicht direkt zuordenbar sind, wurden analog den Finanzanlagen nach dem RBW-Schlüssel (UML 14) zugeordnet. Die nach der direkten Zuordnung verbleibenden Beträge der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden nach dem Umsatzschlüssel (UML 14 bzw. 15) verteilt. Die sonstigen Verbindlichkeiten erfuhren soweit möglich eine direkte Zuordnung, im Übrigen wurden sie in Abhängigkeit ihres Entstehungsgrundes nach den Restbuchwerten des Anlagevermögens in der Tätigkeitenbilanz (UML 5), der Anzahl der Vollzeitstellen in Netz und Vertrieb (UML 6), der Anzahl der manuellen Buchungssätze je Geschäftsbereich (UML 10) oder den Umsatzerlöse (Vertrieb) (UML 7) verteilt.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind direkt zuordenbar.

Die Grundlage der Zuteilung der Erträge und Aufwendungen der GuV ist die tief gegliederte und spartenspezifische auf das „Unbundling“ abgestimmte Kostenrechnung mit Haupt- und Hilfskostenstellen. Es erfolgte somit eine weitgehend direkte Zuordnung/Zubuchung. Ausgehend von dieser Kostenrechnung wird z.B. der Quartalsbericht oder die Gewinn- und Verlustrechnung der einzelnen Tätigkeiten erstellt. Auf der Basis dieser Berichte und der tief gegliederten Kostenrechnung wurden Bilanzen bzw. GuV für die Tätigkeiten der Elektrizitäts- und Gasverteilung erstellt.

Soweit die Kostenstellen gebuchten Aufwendungen oder Erträge nicht direkt zuordenbar sind, wurden sie analog der Tätigkeitsbilanz mit folgenden Umlageschlüsseln auf die Tätigkeiten verteilt:

- UML 1 Anzahl der Zähler in Netz u. Vertrieb
- UML 2 Umsatzerlöse je Geschäftsbereich
- UML 3 Nutzfläche der Verwaltung in m² (Netz u. Vertrieb)
- UML 4 Anzahl der manuellen Buchungssätze je Geschäftsbereich
- UML 5 Anzahl der Vollzeitstellen in Netz u. Vertrieb
- UML 6 Anzahl der Clients-/PC-User in Netz u. Vertrieb
- UML 7 Nutzfläche der Verwaltung in m² (Netz)
- UML 8 Anzahl der Zähler im Netz
- UML 9 Anzahl der Clients-/PC-User im Netz
- UML 10 Anzahl der Azubis im Netz
- UML 11 Anzahl der Monteurstunden
- UML 12 Anzahl der Zähler im Vertrieb
- UML 13 Mitarbeiter in Altersteilzeit
- UML 14 Anteil an Umsatzerlösen der Sparte Strom
- UML 15 Anteil an Umsatzerlösen der Sparte Gas

Im Gegensatz zur Tätigkeitsbilanz, wo nicht direkt zuordenbare Bilanzkonten im Wege der Schlüsselung verteilt werden, werden in der GuV nicht direkt zuordenbare Aufwendungen und Erträge verteilt, die auf Kostenstellen gebucht sind. Diese Aufwendungen und Erträge sind zwar gleichzeitig auch auf Bilanzkonten gebucht, maßgeblich für deren Verteilung ist aber die Kostenstellenrechnung in Anlehnung an Anlage 2 (zu § 13) der ARegV. Die Aufwendungen und Erträge einer bestimmten GuV-Position sind demnach auf eine Vielzahl von Kostenstellen verteilt. Deshalb können bei jeder GuV-Position mehrere (unter Umständen alle 15 o.g. Umlageschlüssel) zur Anwendung kommen.